

**Nagold**

## Bauwerk mit hoher Anziehungskraft

Von (kw), aktualisiert am 09.01.2012 um 11:03



Die Wachsende Kirche ist ein in Deutschland einmaliges Gemeinschaftswerk. Foto: Buckenmaier

Nagold - Sie ist bundesweit nicht nur einmalig, sondern auch ein besonderer Ort des lebendigen Glaubens und der Begegnung: die Wachsende Kirche der Landesgartenschau 2012 in Nagold. Als christliches Gemeinschaftswerk, das von hohem Bürgerengagement getragen wird, hat sie die Jury der Stiftung "Mit Herz und Hand" der Sparkasse Pforzheim Calw gesehen, die dem Arbeitskreis christlicher Kirchen (ACK) den zweiten Platz beim Bürgerpreis 2011 zuerkannt hat. Das Wachsen des grünen Gotteshauses wird ab Februar mit einer Ausstellung in der Kundenhalle der Sparkasse Nagold dokumentiert. Das ist das Ergebnis eines Gesprächs zwischen Filialdirektor Frank Esslinger und Vertretern des ACK.

Erstmals wurden in Deutschland ausschließlich lebende Materialien für einen Kirchenbau verwendet, der am Sonntag, 29. April, um 10 Uhr in einem ökumenischen Festgottesdienst vom evangelischen Landesbischof Frank Otfried July und vom katholischen Bischof Gebhard Fürst eingeweiht wird. Mit dem natürlichen Leuchtturmprojekt aus 24 Winderlinden und einem mit grünen Weiden geflochtenen Zaun soll auch das Miteinander der evangelischen, evangelisch-methodistischen und katholischen Gemeinden symbolhaft

wachsen.

Für den evangelischen Dekan Ralf Albrecht spiegelt sich in der Wachsenden Kirche die ökumenische Idee wider. "Hier ist mit viel Liebe ein schöpfungsnaher Lebensraum am Zusammenfluss von Nagold und Waldach geschaffen worden", sagte Albrecht, der ohne Baumaterialien gen Himmel wachse und die Kultur des Miteinanders bereichere.

Ein "großartiger Ort, an dem es schon im Vorfeld zu vielfältigen, menschlichen Begegnungen gekommen ist", freute sich auch Jonathan Whitlock, Leitender Pastor der Evangelisch-methodistischen Gemeinde. Der Arbeitskreis Wachsende Kirche werde sich nachhaltig um das "architektonisch filigrane Bauwerk kümmern", versprach dessen Leiter Thomas Ebinger. Das grüne Gotteshaus soll nämlich nicht nur während der Landesgartenschau, sondern weit darüber hinaus zu Gebet und Gespräch einladen.

Die Sparkasse in Nagold, so deren Filialdirektor Frank Esslinger, gebe der Entstehungsgeschichte der Wachsenden Kirche mit einer Ausstellung deshalb breiten Raum, weil von dem wachsenden Gotteshaus eine ungeheure Anziehungskraft ausgehe. Kein Wunder, haben doch nach den Worten von Jürgen Gutekunst (Arbeitskreis Finanzen der Wachsenden Kirche) für dieses Gemeinschaftswerk viele an einem Strang gezogen. Es stehe sichtbar und dauerhaft für den christlichen Glauben. In diese Ruhe- und Gedenkstätte mitten in der Stadt, in dem sich auch später zu jeder Tageszeit Kraft für den Alltag tanken lasse, hätten sich bereits die unterschiedlichsten Menschen mit ihren Begabungen eingebracht.

Ein Projekt, das nach den Worten seiner Initiatoren weiter wächst und mit dem Nagold sowie die Ökumene heute schon viel dazu gewonnen haben. Denn es zeige auch, dass das bürgerschaftliche Engagement in der Gartenschau-Stadt 2012 durch die Wachsende Kirche im Wachsen ist.